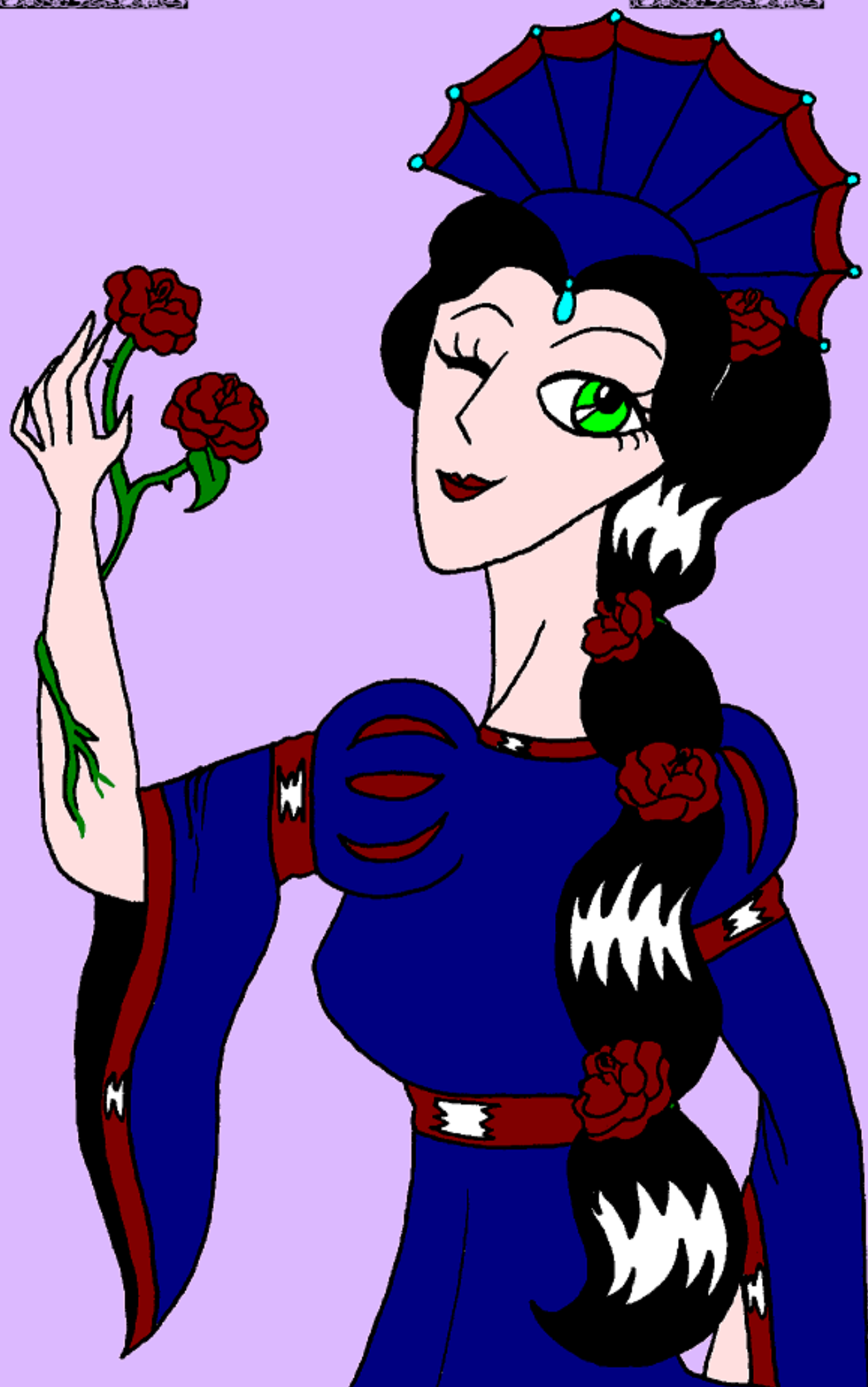


Dornige Rosen





Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1.....	3
Kapitel 2.....	15
Kapitel 3.....	28
Kapitel 4.....	36
Kapitel 5.....	45
Kapitel 6.....	57
Kapitel 7.....	63
Kapitel 8.....	70
Kapitel 9.....	82
Kapitel 10.....	92
Kapitel 11.....	101
Kapitel 12.....	112



Kapitel 1



KK

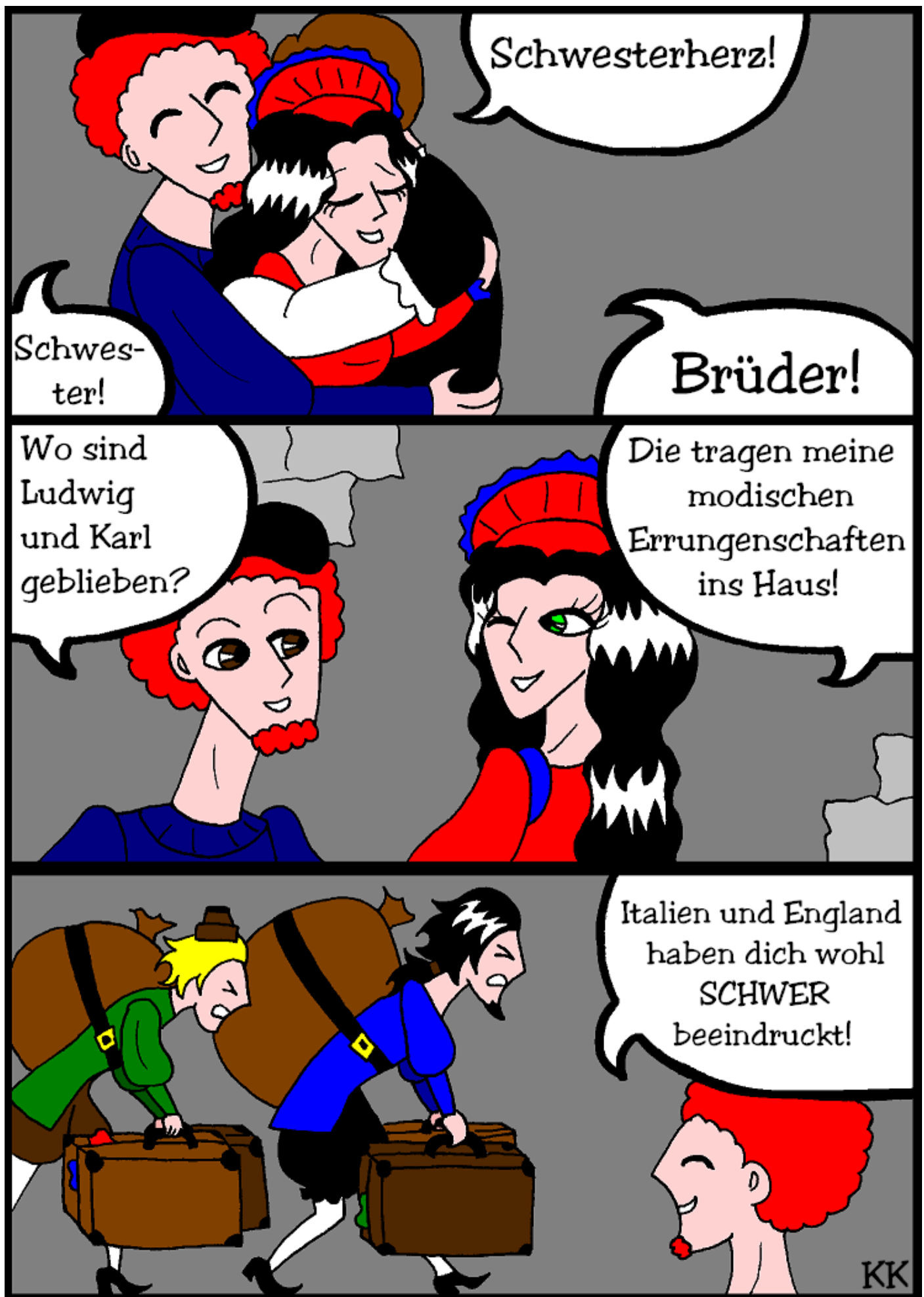


Wo bleiben
sie nur? Sie
wollten doch
schon längst
da sein!

Ich bin doch
kein Hellseher,
Friedrich!

KK







Am Abend ...



Ein hübsches
Ding ist sie ja
schon!

Ja...



Du wirkst
nicht gerade
über-
zeugend!

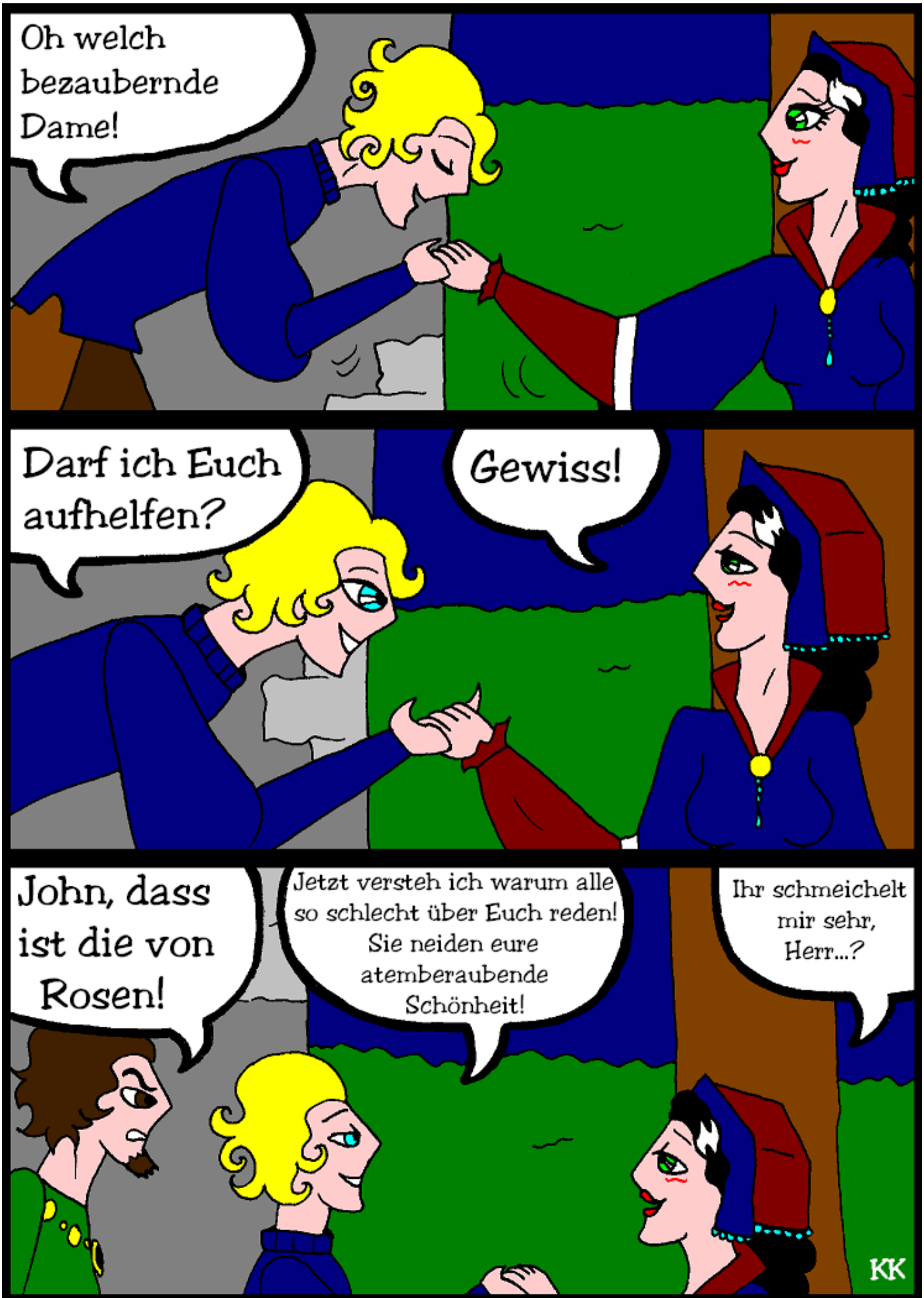
KK







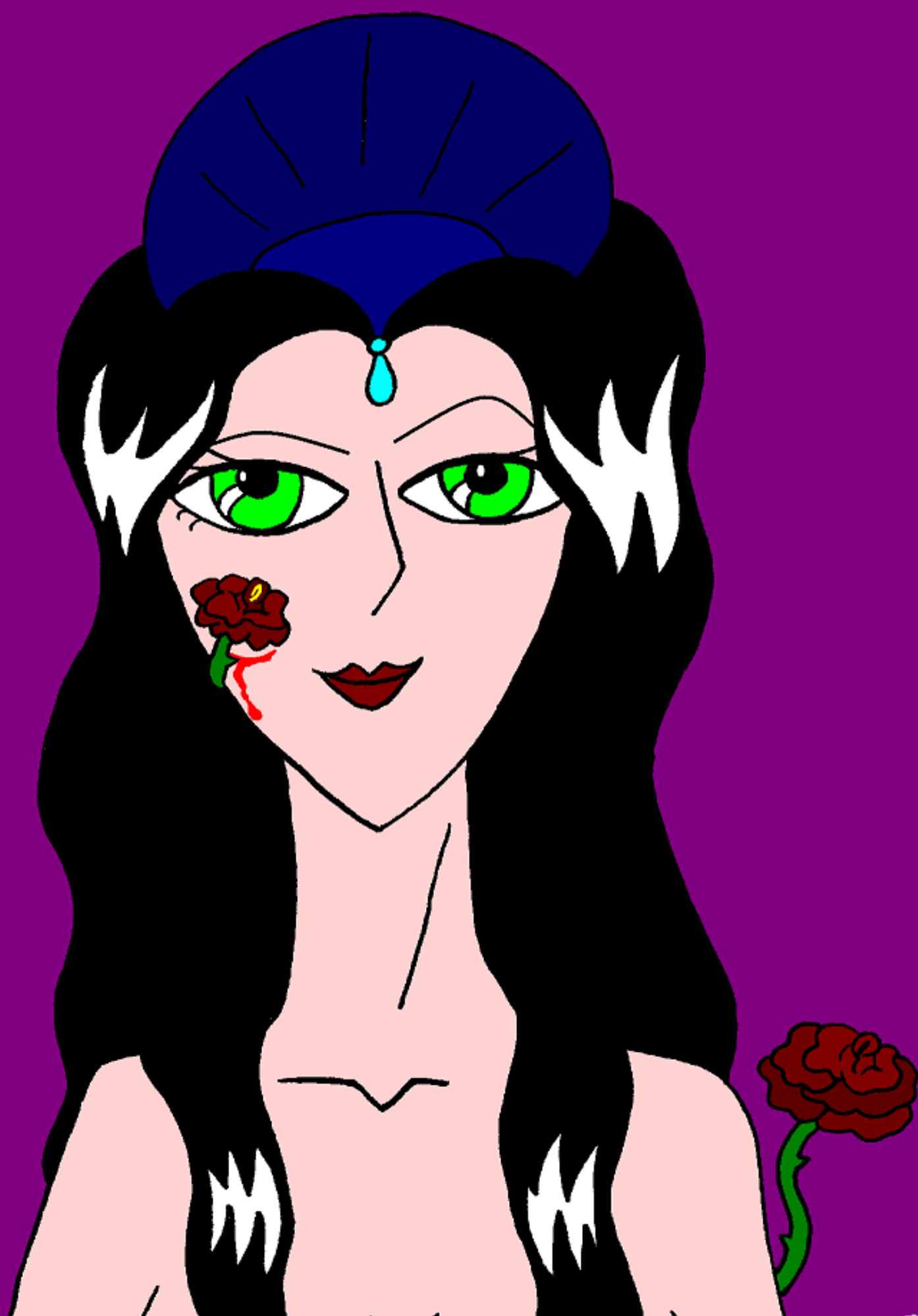








apitel 2



Einige Tage später ...

Runa, ich würde
gern mit dir
sprechen.

Gewiss,
Leopold.

Also... meine
zukünftige
Gattin fühlt sich
von deiner
Anwesenheit in
meinen Haus
einge-
schüchtert.

Von
mir?!

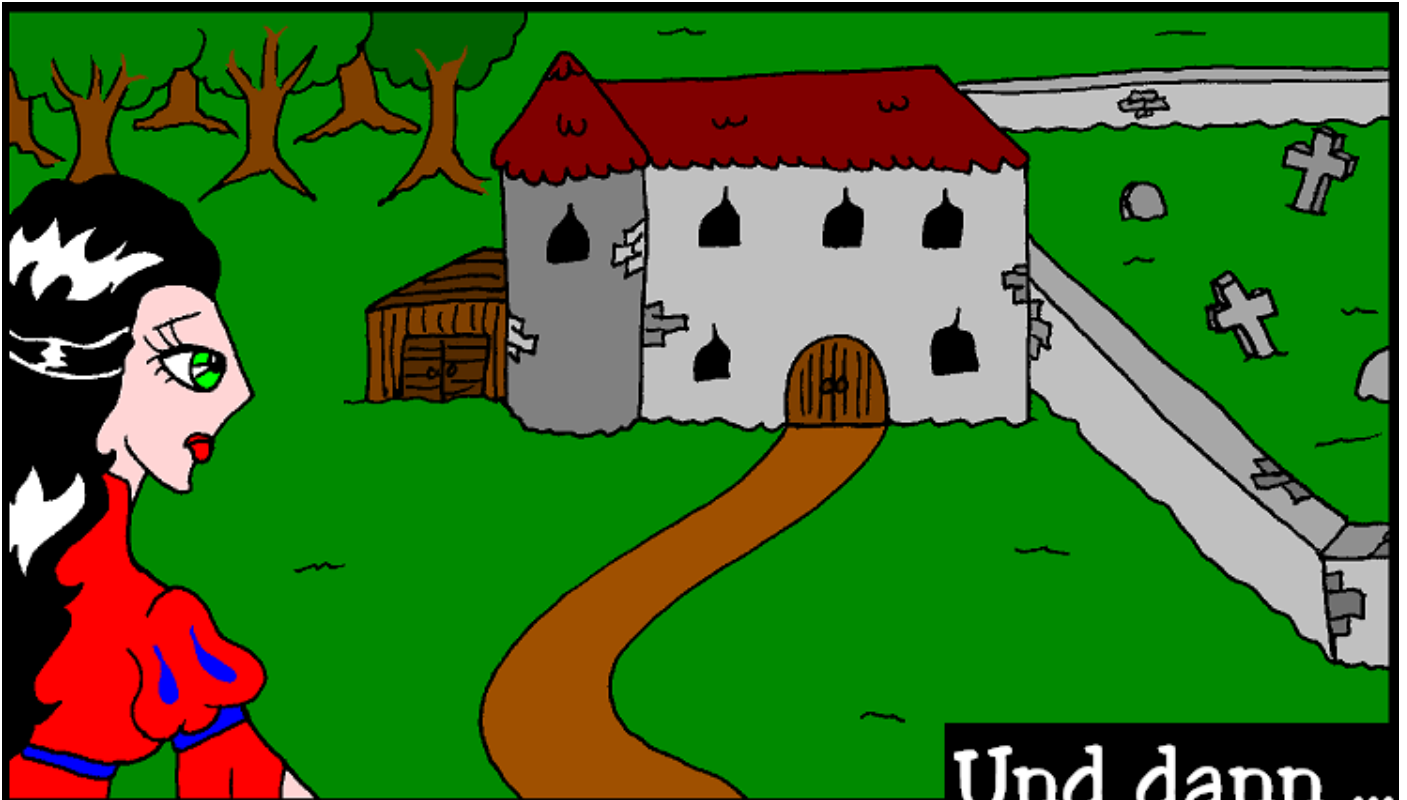
Ich hab dir ein
kleines Haus gekauft!
Deine Lieblingsdiener
begleiten dich
natürlich!

Versteh mich nicht falsch,
aber DU hast doch darauf
bestanden nach dem Tod
meines Gemahls bei dir
zu wohnen.

KK







Kein Wunder,
dass das Haus
so günstig
war!

Wer will schon
neben einen
Friedhof
wohnen?!

Bitte bringt
mein
Gepäck ins
Haus!

Ja wohl!

Und ich schau
mir das Haus
mal an.

KK

Einige Tage später ...



Besuch für
Euch,
Herrin!

Besuch?!



Führ meinen
Besuch bitte in
den Salon!

Ich folge
sofort!



Wer mag
es sein?
Ich erwarte
doch niemanden!







Am Abend ...

Oh Gräfin, Ihr
seht bezaubernd
aus!

Der Ball eures
Bruders wird
gewiss amüsant!

Danke
Liebes!

Ich möchte, dass du,
Frederik und Elisabeth
euch heute Abend
amüsiert. Trinkt ruhig
etwas von meinen
Wein, Ludmilla!

Das ist zu
gütig, Herrin!

KK



Du weißt, dass du in Arnsberg als eigensinniges Weibsbild verschrien bist, die eine Anhängerin des Ketzers Luthers ist und zudem den Männern nicht gehorcht. Ich befürchte, dass könnte einen falschen Eindruck bei den Eltern meiner Verlobten hinterlassen und ich möchte nicht, dass die Verlobung gelöst wird..



Du... du schämst dich für mich?!

Ja...



Wie du wünschst, ICH GEHE!

Runa!



KK





Kapitel 3



Wieder daheim ...

Elisabeth...
Bitte richte mir
einen Tee an!

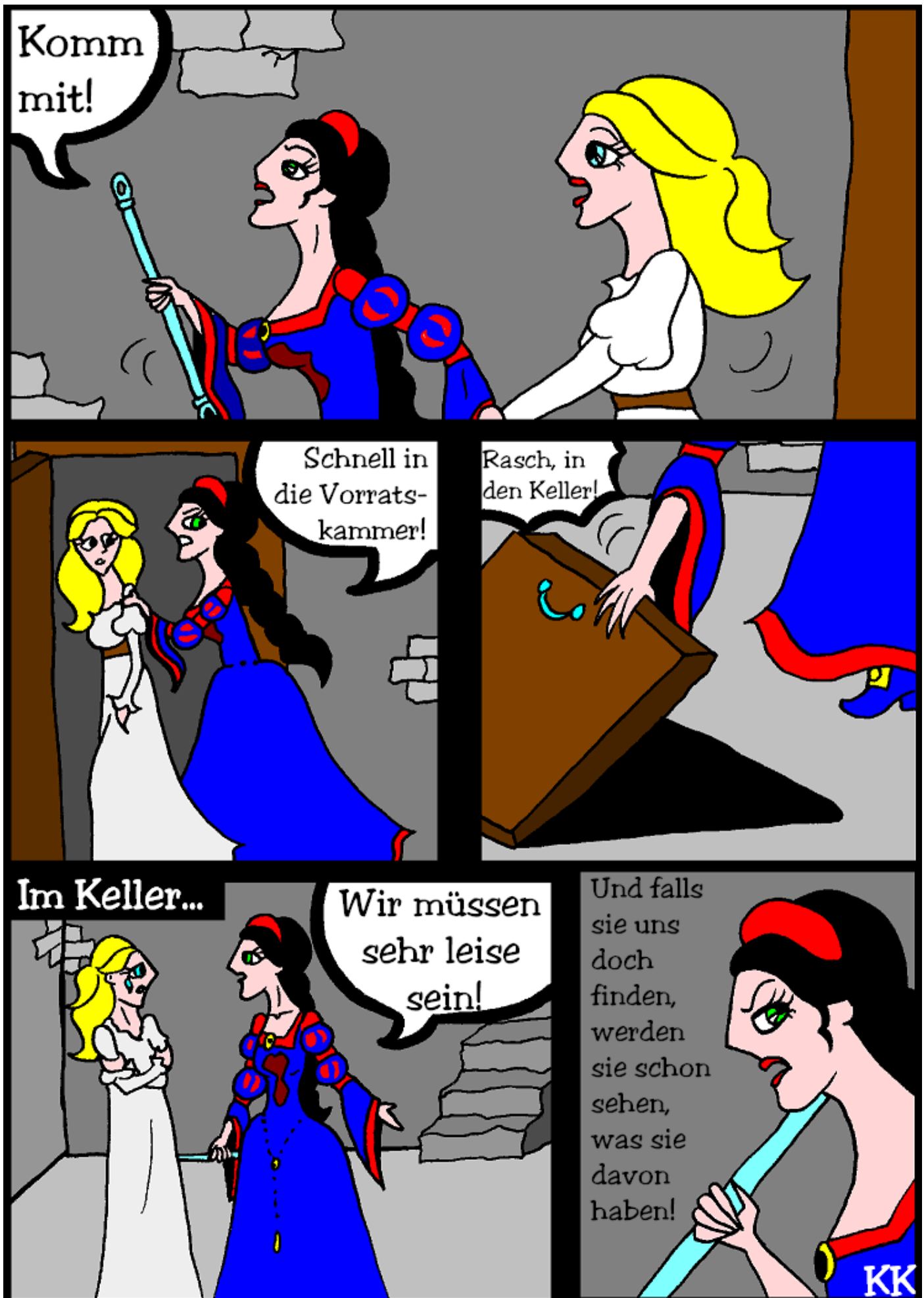
Blut?!

ELISABETH!

KK

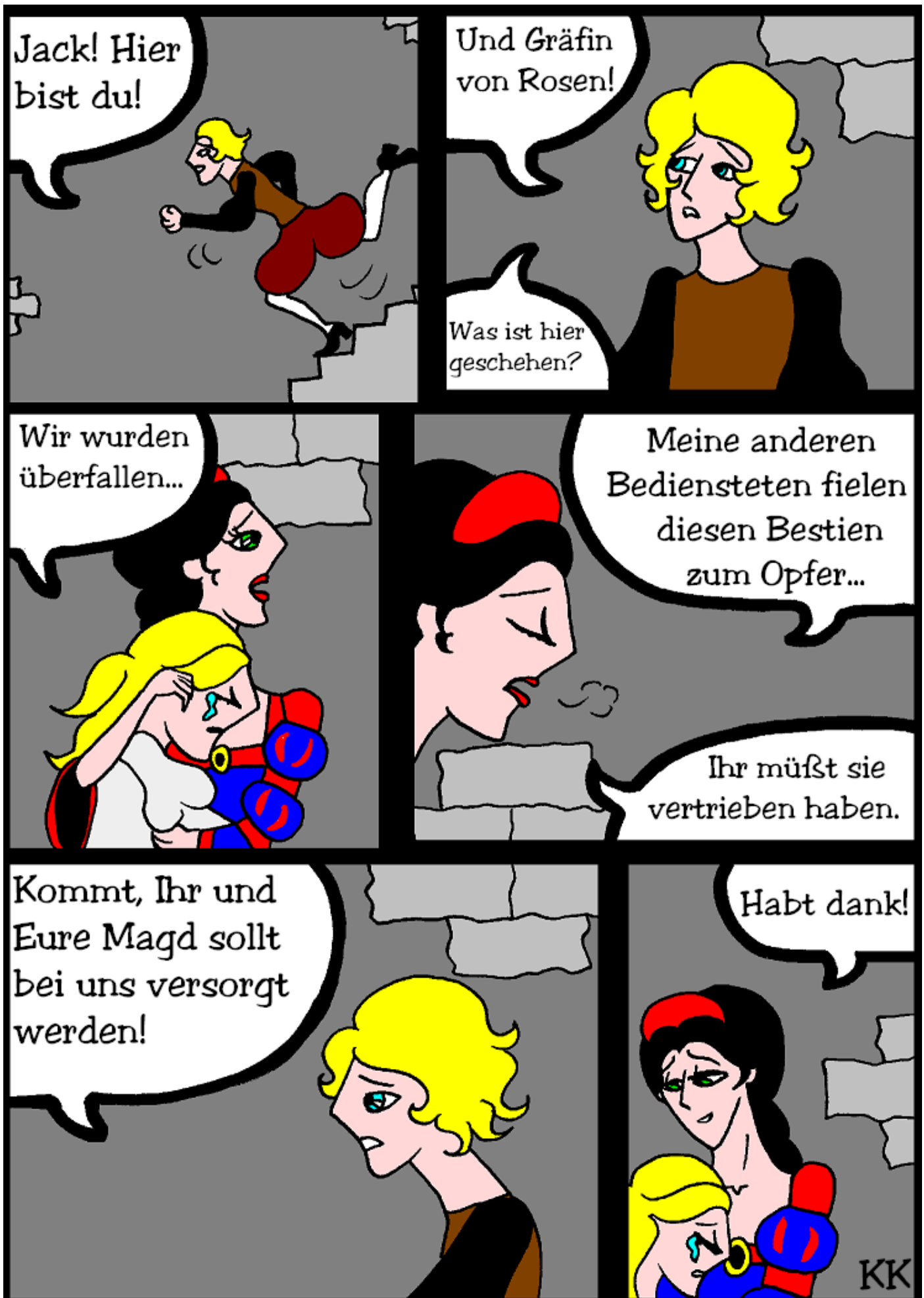








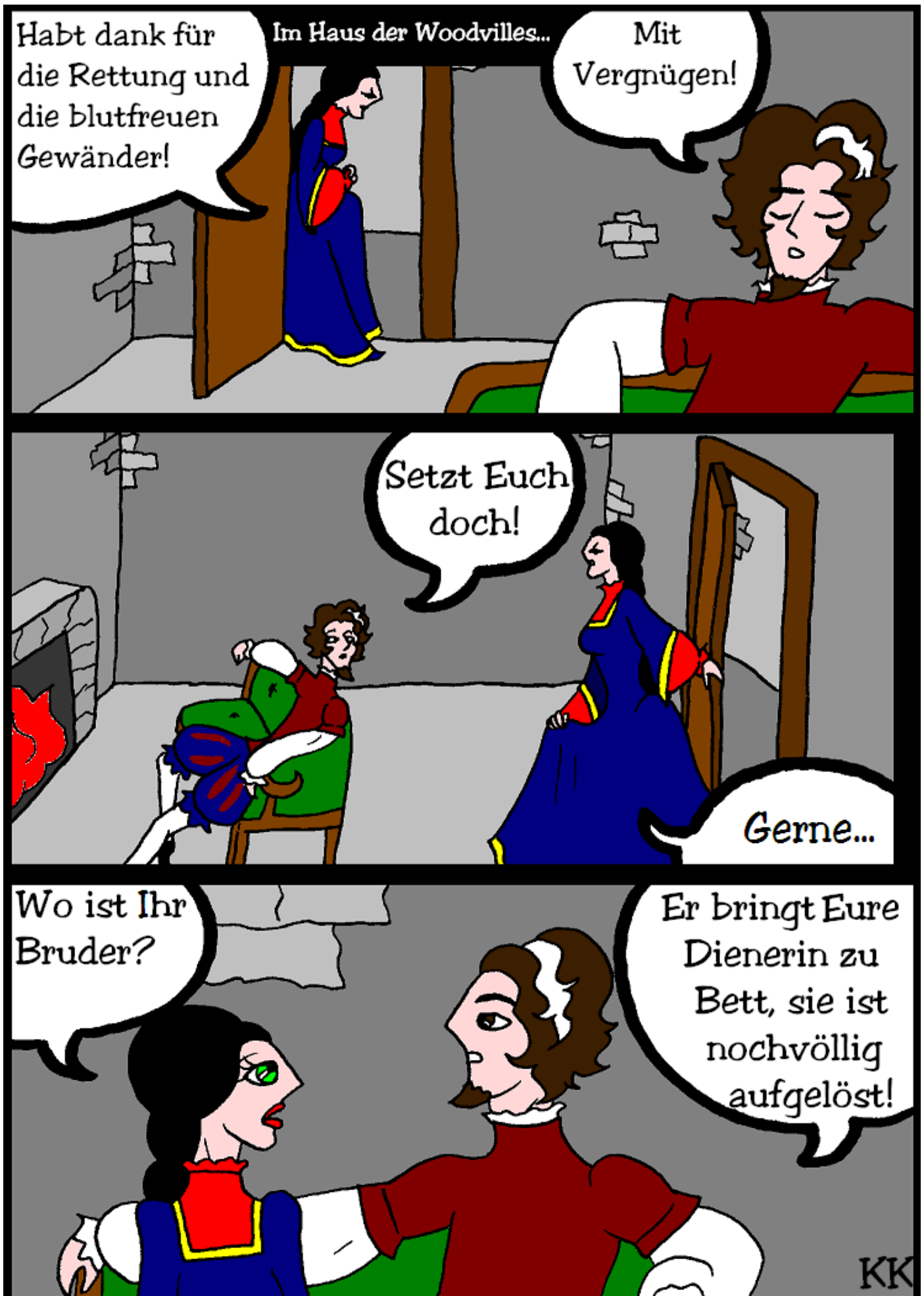






Kapitel 4



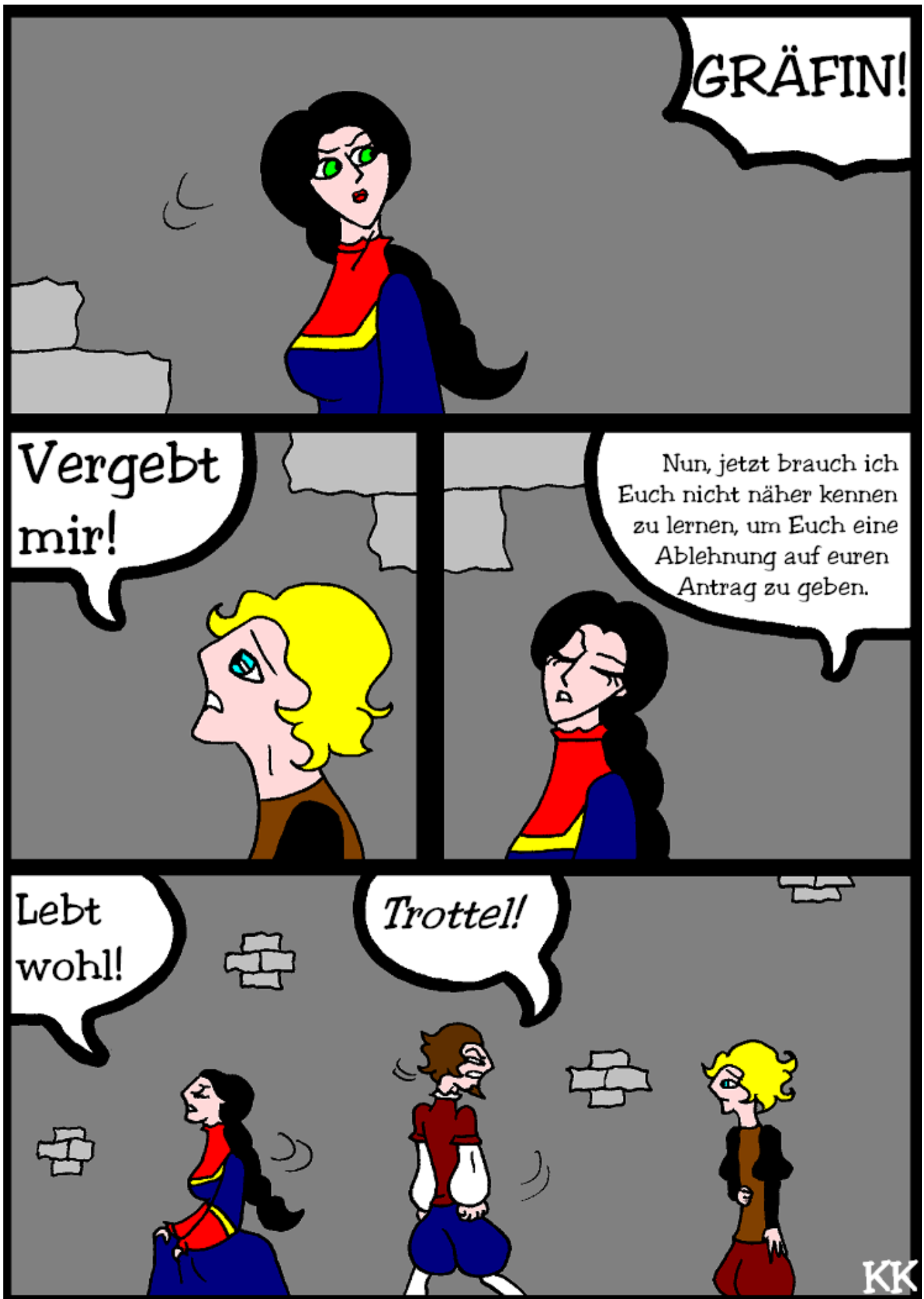














Möchtest du
darüber
sprechen?

Nein... Ich will
nur noch
schlafen!

*Doch in dieser
Nacht Runa sollte
keine Sekunde
Schlaf finden...*

KK



Kapitel 5





In Runas Gemach...

Danke, dass Ihr
meiner Bitte
nachgeht!

Gewiss,
setz dich!

Habt
dank!

Du siehst
sehr festlich
aus!

Vielen Dank!

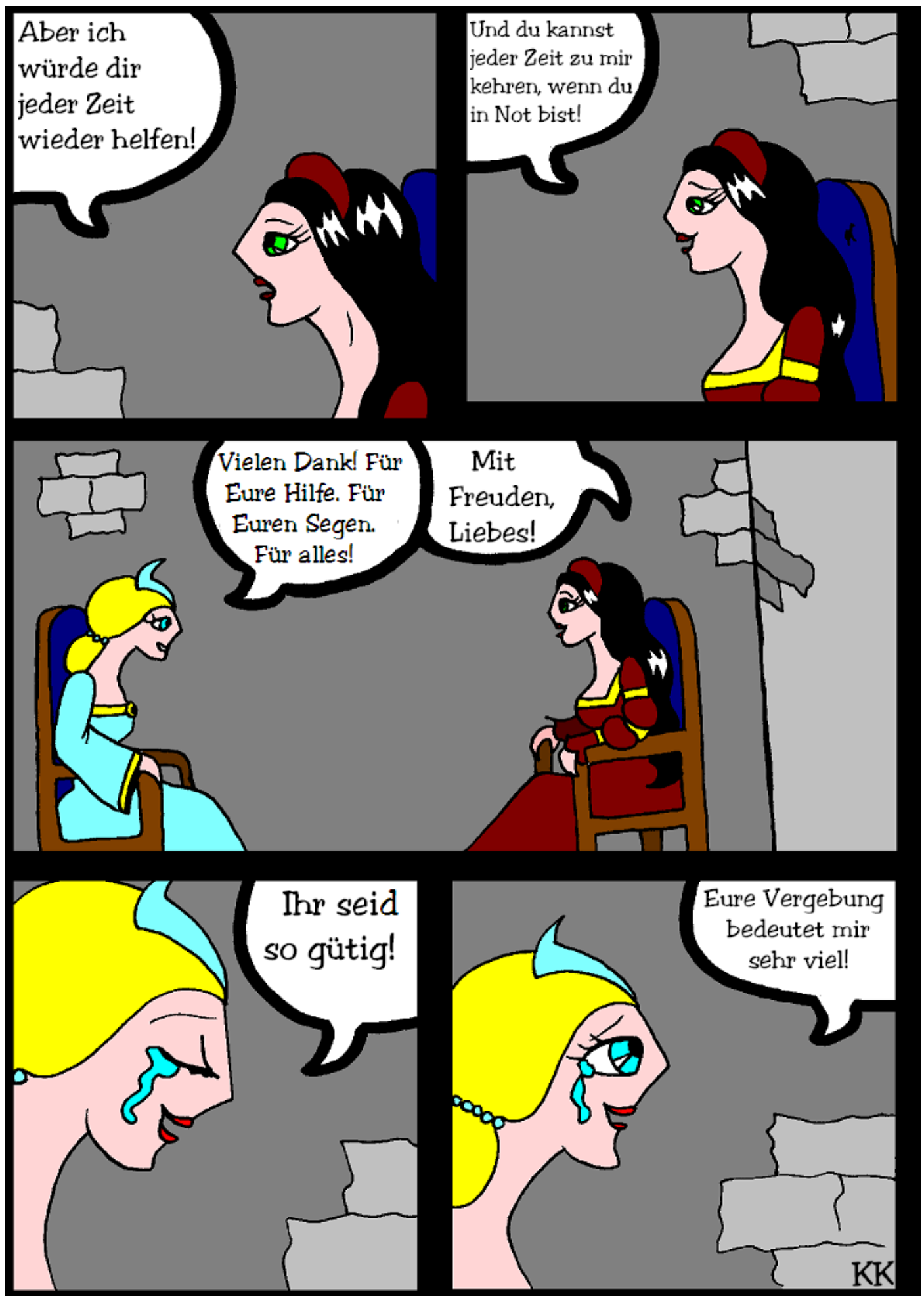
Bitte
vergebt
mir!

KK

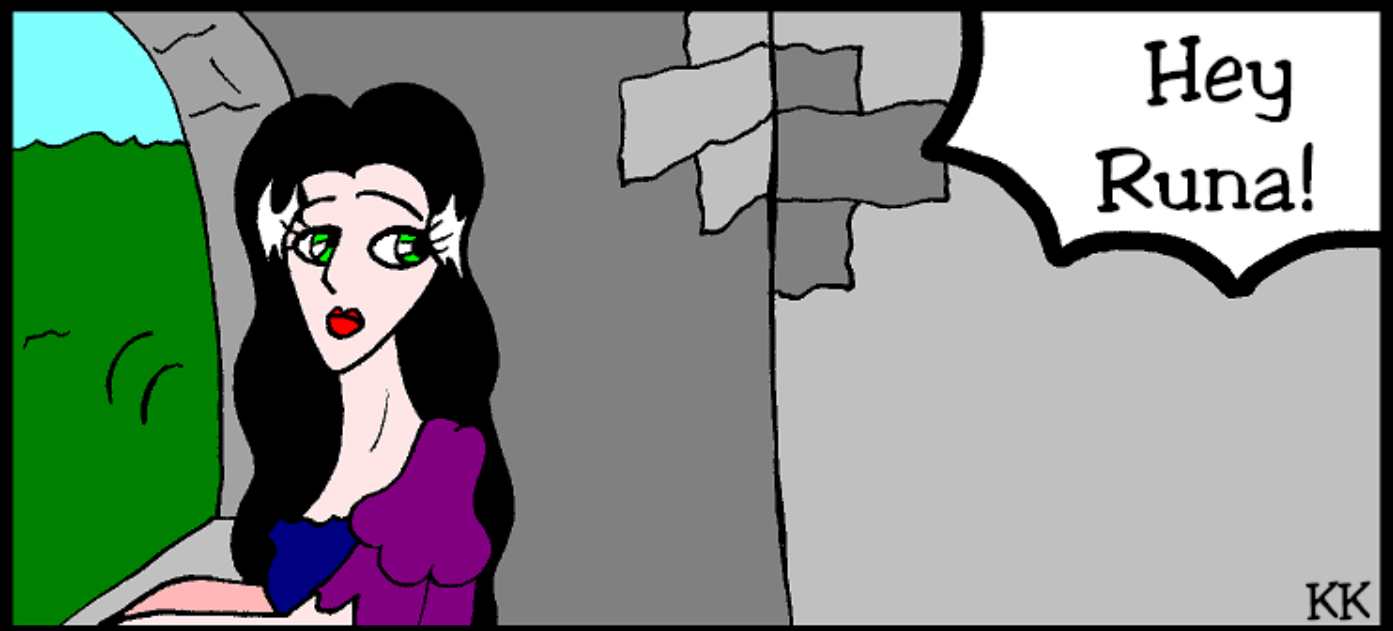








Weitere Tage später ...



KK











Capital 6







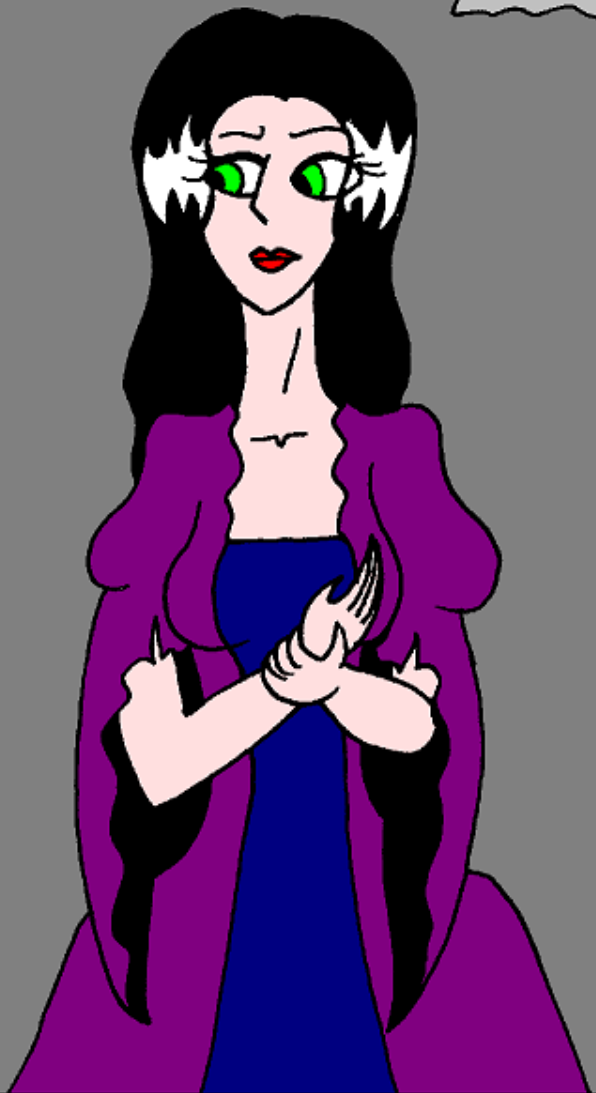




Jeder von euch muss selbst wählen wie ihr ihn nun entgegen tretet, ich sah es jedoch als meine Pflicht euch davon zu unterrichten!



Leopold!



Lass uns heimkehren, Karl...



Wie konntest du nur...?



KK

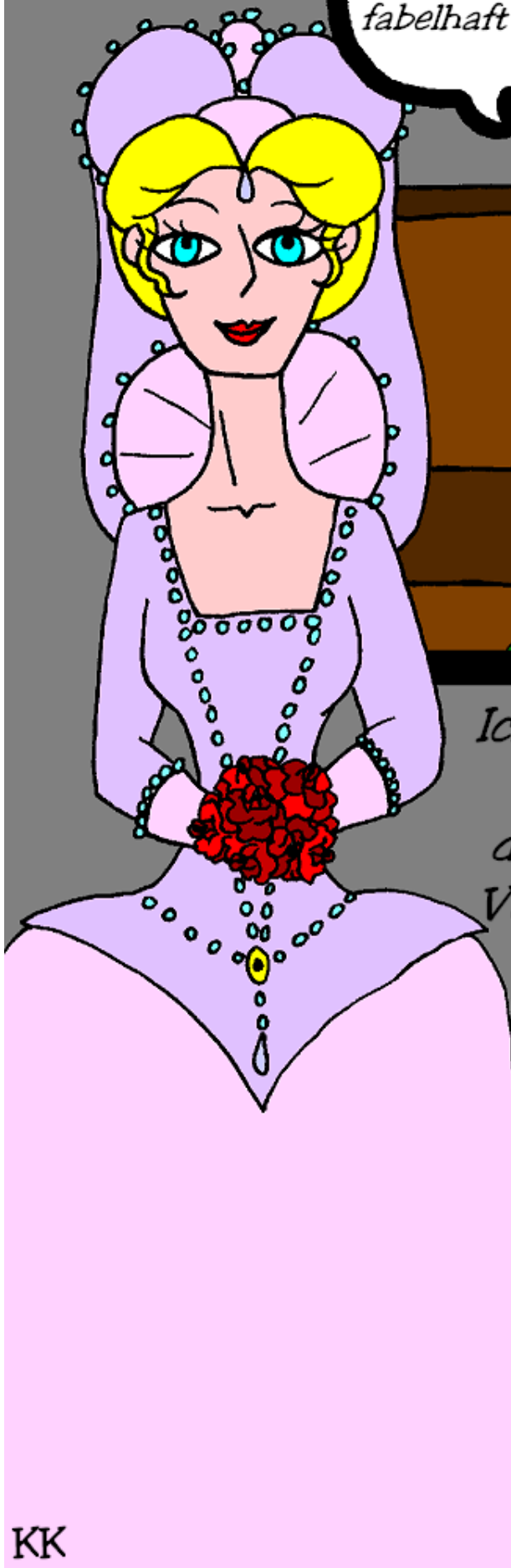


Kapitel 2



Bald darauf...

*Ludmilla sieht
fabelhaft aus!*



*Ich kann bei Leibe
nicht glauben,
dass Euch diese
Vermählung nicht
kränkt!*



*Das solltet
Ihr aber! Ihr
wisst doch so
wie ich, dass
Euer Bruder
und ich nicht
harmonieren
würden!*

KK







Wer hat es zu verantworten, dass Gräfin von Rosen neben Onkel Henry sitzt? Er ist doch so ein furchtbaerer Schluckspecht und nun hat er die Gräfin abgefüllt!



Ähm...



Sorg dafür, dass die Gäste abgelenkt sind! Ich bringe die Gräfin ins Gästegemach!



Sofort!



Euer Lui wartet im Gästegemach auf Euch, Gräfin...

KK





apitel 8



Einige Tage
später ...

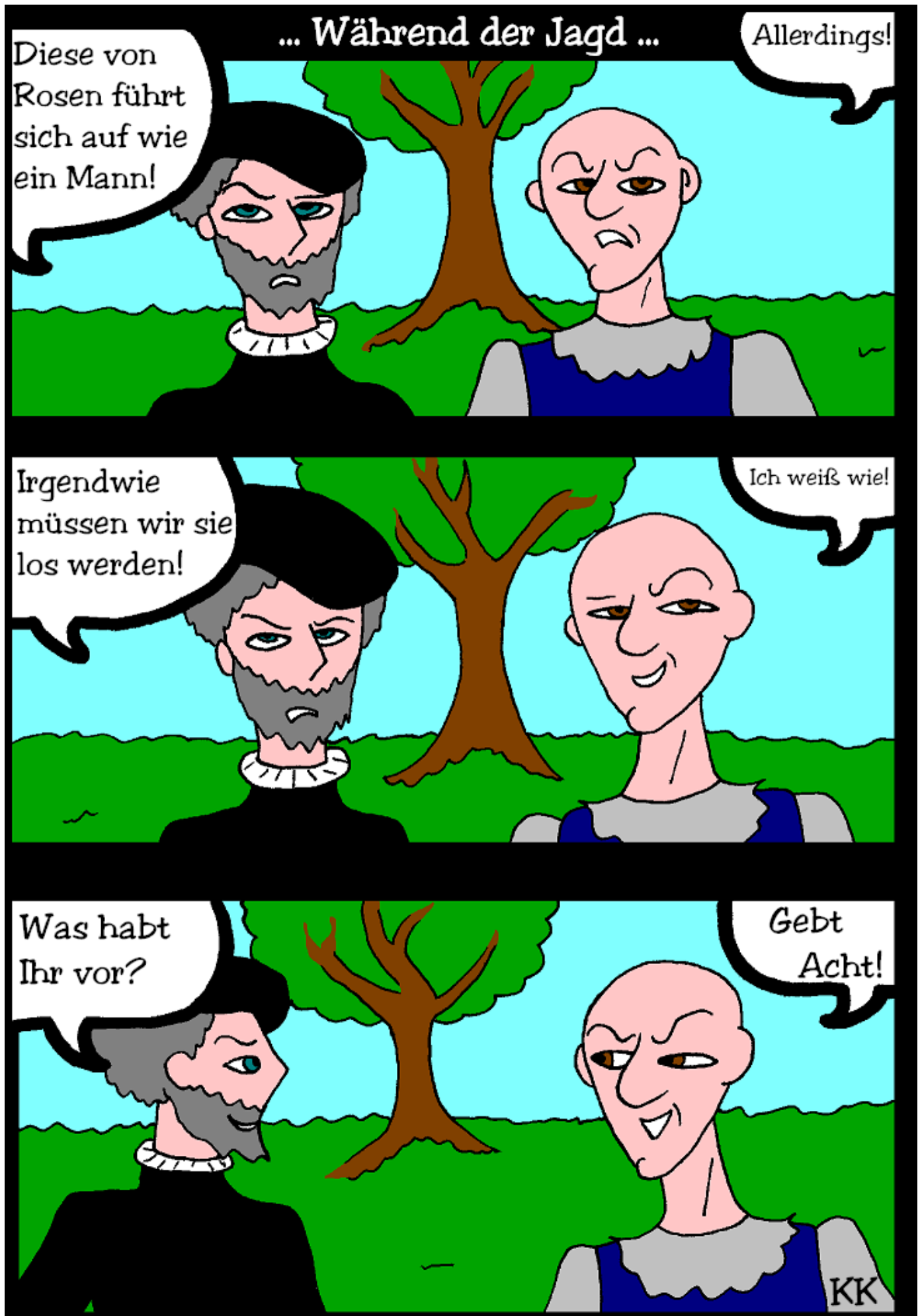
Danke, dass ich
bei der Jagd
beiwohnen darf.

Gerne
doch!

Ich hoffe,
ich verärgere
deine
Jagdfreunde
nicht all zu
sehr.

Ach, sollen
sie doch!

KK





Rasch, bringt
sie zum nächst
gelegenden
Haus!

RASCH!

Lasst einen
Medikus
holen!

Gräfin...

Gräfin, hört
Ihr mich?

KK





Etwas später ...



KLOPF
KLOPF

Herein!



Ich
bringe
Euch
Lui!



Oh, mein
kleiner Schatz!



KK

Übrigens,
bitte dutzt mich
doch auch, wir
sind schließlich
Freundinnen!

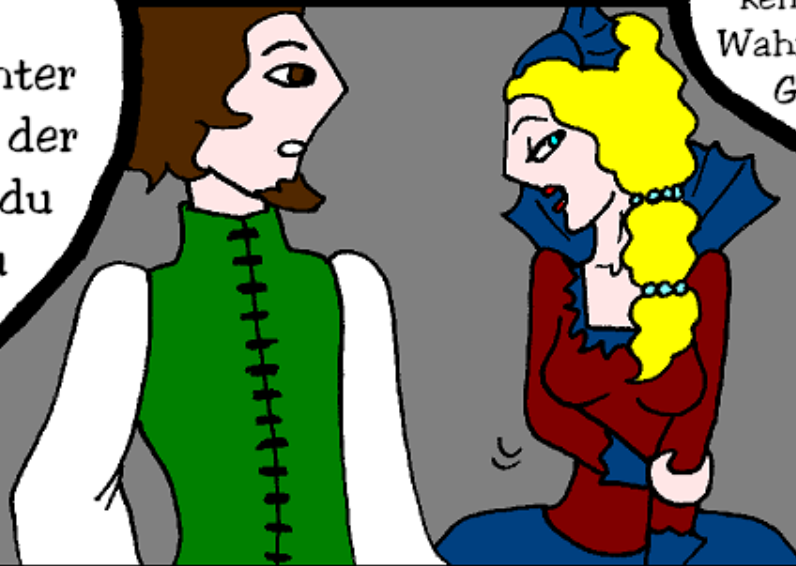




Ludmilla, ich habe das Gefühl, es steckt mehr hinter dem Auftreten der Gräfin. Kannst du mir etwas dazu verraten?

Einige Zeit später ...

Die meisten kennen nicht die Wahrheit über die Geschehnisse.



Als junge Gräfin wurde sie mit den Grafen von Rosen vermählt. Wie jede Ehe war es eine strategische Verbindung, doch beide verstanden sich recht gut.

Bald darauf war Runa bereits schwanger. Ich erinnere mich noch gut, wie erfreut sie war. Zusammen nähten wir ständig Kleider für das Ungeborene.



KK



Doch leider gebar sie
eine Todgeburt...
Ihr Gemahl gab ihr die
Schuld daran und während
sie außergewöhnlich
intensiv trauerte, begann er
sie zu verachten.

Trotz zahlreicher
Versuche wurde Runa
nicht mehr schwanger.
So trieb er sich überall
rum und betrog sie
öffentlich. Sie musste
diese Demütigungen
einfach hinnehmen.



Nach fünf Jahren Ehe erlag er der Syphilis.
Runa hatte Glück, dass er sie längst nicht
mehr berührt hatte. Nach dem Tod ihres
Gemahls offenbarten ihre Brüder ihr das
Testament ihres Vaters. Sein letzter Wille
war, dass sie die nächste Ehe freiwillig
eingehen darf. So schwor sie, sich nie wieder
einen Mann unterzuordnen und nur aus
Liebe zu ehelichen. Da gesamt Arnsberg die
Demütigung sah, hielt Runa es nicht mehr
nötig ihre Bedürfnisse und ihren Willen
weiter zu unterdrücken.





Einige Tage später ...



Ach, schon wieder genesen, Gräfin von Rosen?



Offensichtlich, Graf Wallbaum!



Was wollt Ihr hier?



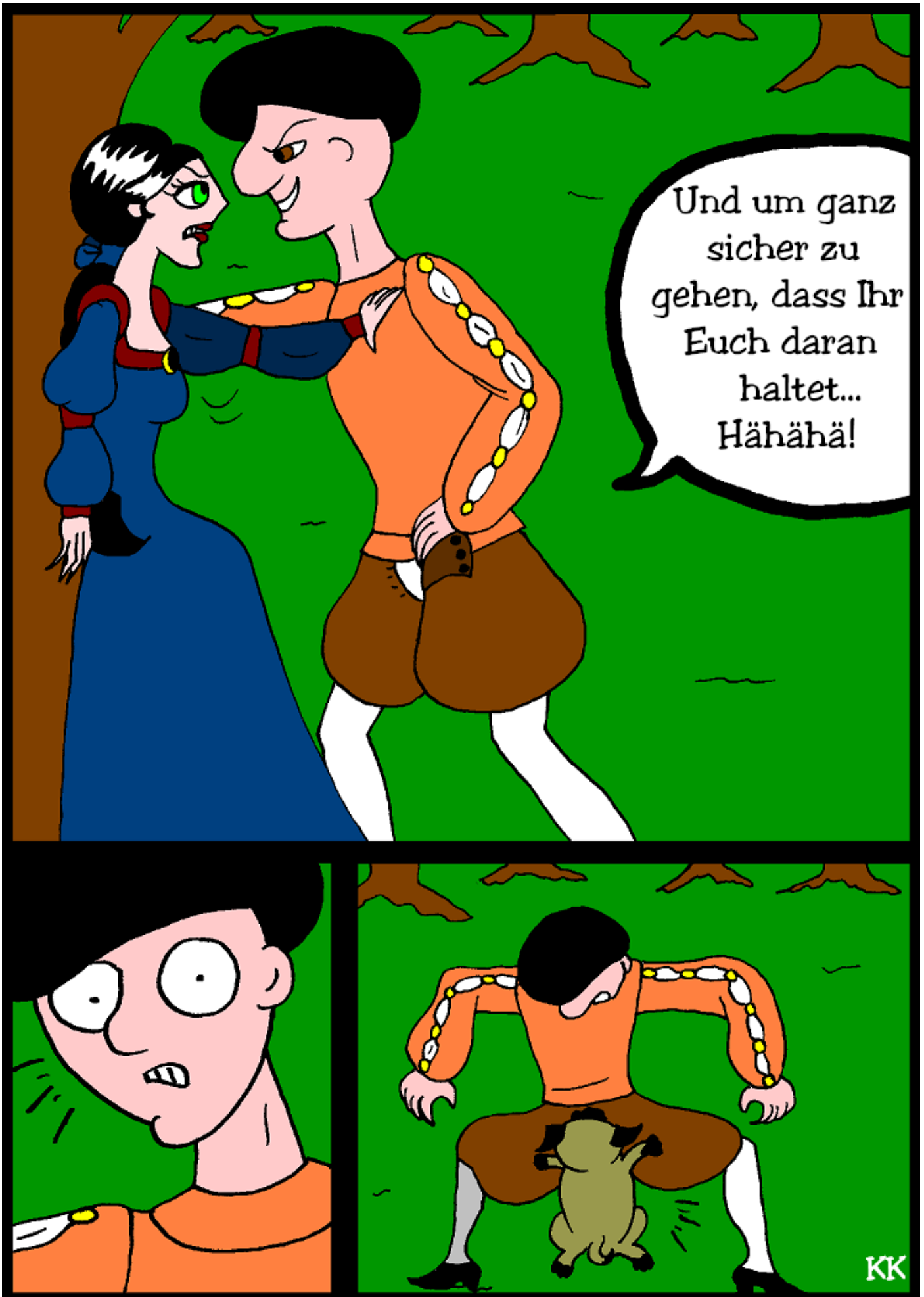
Nun, ich dachte, ich überzeuge Euch, dass so ein Unglück nicht noch mal geschehen muss!



KK

Dass das obere Bild etwas unrealistisch aussieht, liegt nicht daran, dass Runa nicht mit Pfeil und Bogen umgehen kann, sonder ich nicht mit Stift und Papier ;)







... und langsam zog der Herbst ins Land ...



Ich hoffe,
ich störe
Euch
nicht!

Graf Woodville!
Nein, Ihr doch
nicht!



Was führt Euch zu mir? Wir sind doch erst morgen verabredet!

Nun, vor einiger Zeit berichtete mir Ludmilla über Euer Schicksal...

Und es half mir, Euch besser zu verstehen!

Das machte mich neugierig auf Luthers Werke.

Und?

Ich muss gestehen, er hat nicht ganz Unrecht!

KK

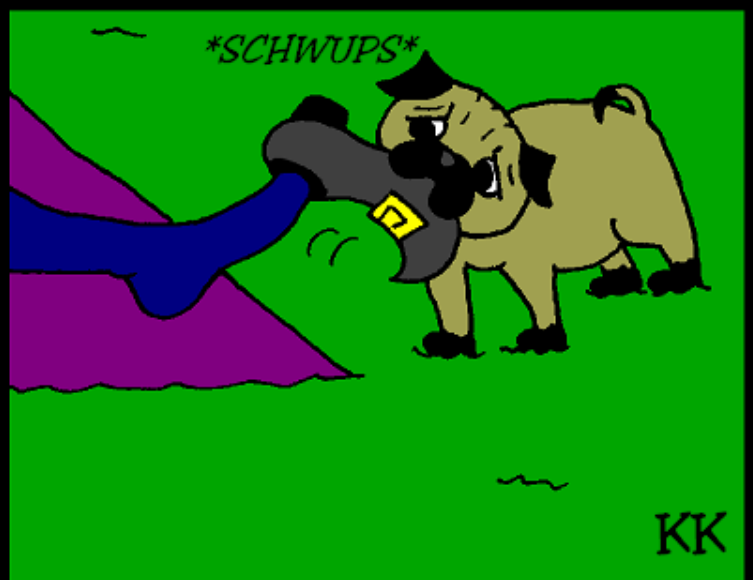


Ich bin beeindruckt! Ich hätte Euch niemals für so weltoffen gehalten. Nach unserer ersten Begegnung hatte ich Euch für einen prüden, sturren Engländer gehalten, doch Ihr habt nach dem grausamen Ereignis angefangen hinter das gräßliche Gerede zu blicken!

Nun, Ihr habt Mut und Eure Warmherzigkeit gezeigt. Trotz Eures scheinbaren lasterhaften Lebens, dass Andere sehen, kam ich nicht darum, zu bemerken, dass Ihr einer der rechtschaffensten Wesen seid, die ich kenne. Und so blind kann selbst ein "prüder, sturrer" Engländer nicht sein!



HUCH!



KK







Capital 10





















Kapitel 11

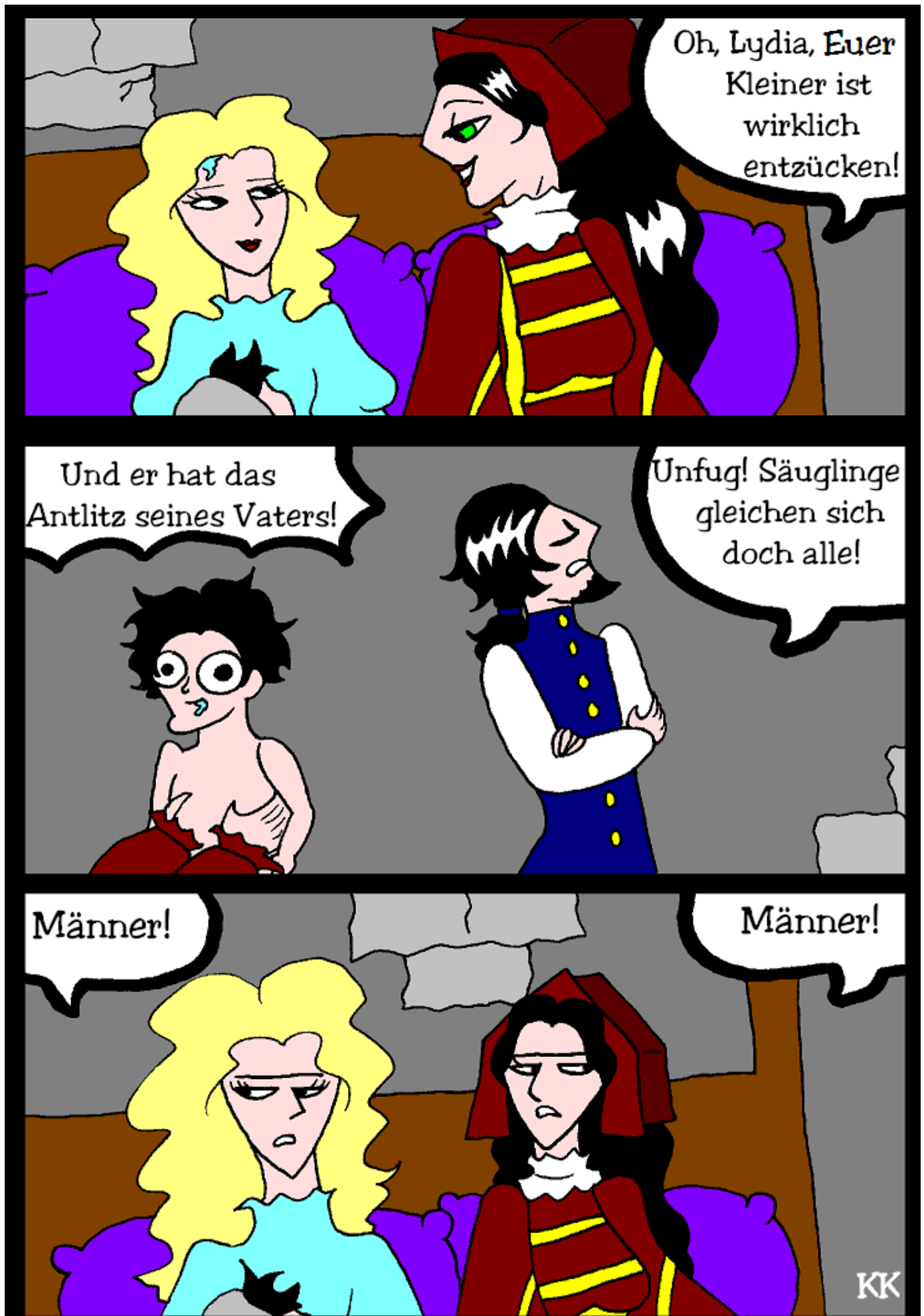


Am nächsten Tag ...























Kapitel 12



Einige Wochen später ...



Wollt Ihr nicht
Ludmilla beim
Eiersuchen
helfen?

Oh, ja,
doch!



KK









Das mit euch
war ja nicht
mehr mit
anzusehen!

Ihr seid offensichtlich
in einander vernarrt,
also haben wir uns
eine List ersonnen,
um euch endlich zu
einander zu führen!

Ihr seid
solche
Schelme!

KK

... und bald darauf heirateten Runa und Jack ...



Doch kurz darauf ...

... und daher
übergeben wir die
Überreste von
Agatha von
Bernstein ...

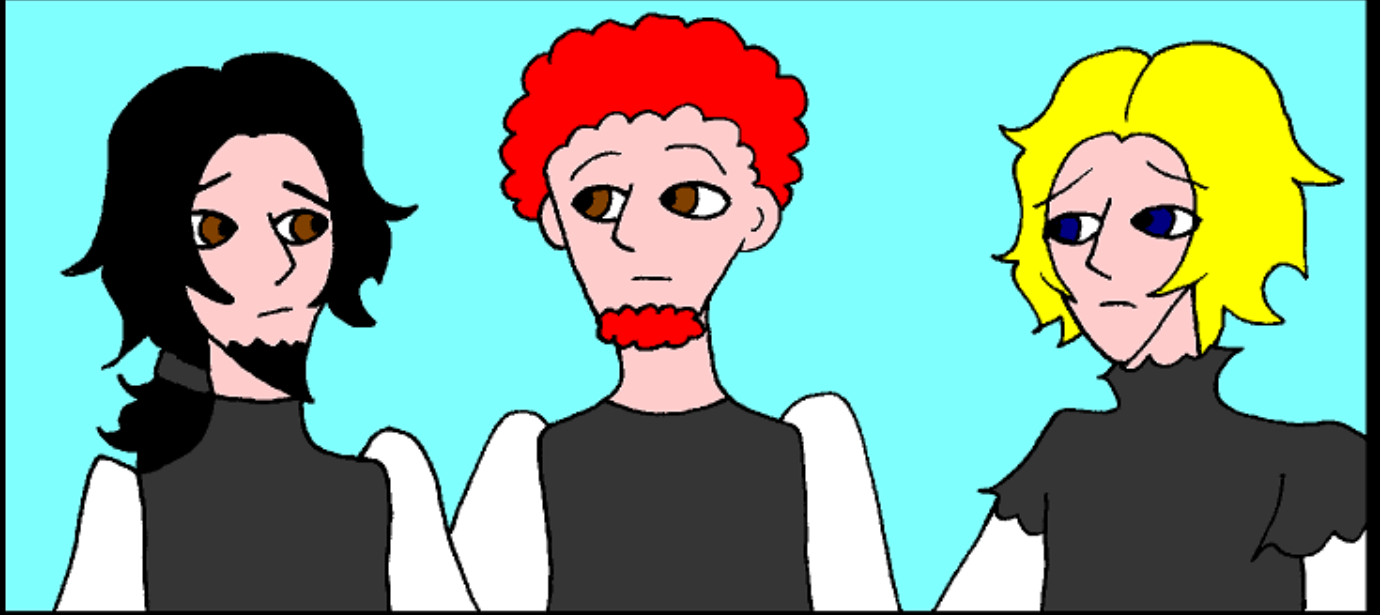


Fehlt euch auch
Tante Agatha?









*Runa schenkte Jack neun
Söhne und beide liebten
sich bis zum letztem
Atemzug!*

*Lui war auch
noch lange
Zeit ihr
treuer
Freund!*

*Der
Familienclan
lies sich
nicht mehr
trennen!*

*Ludmilla und Runa
hielten an
ihrer
Freundschaft
fest, unbeirrt
vom Gerede der
Gemeinde.*



ENDE

KK